

Europäisches Satellitennavigationssystem: Vier Galileo-Satelliten erfolgreich gestartet

27.07.2018 | Berichterstattung weltweit

Am 25. Juli sind vier weitere Satelliten des Galileo-Satellitennavigationssystems der Europäischen Union an Bord einer Ariane 5 ES vom Weltraumbahnhof Kourou in Französisch-Guayana in ihre Umlaufbahn in rund 23.000 Kilometern Höhe gestartet. Damit rückt das Ziel eines vollwertigen europäischen Satellitennavigationssystems immer näher.

Mit einer Konstellation von derzeit 26 Satelliten kann das globale Satellitennavigationssystem der EU präzisere Signale für eine ganze Palette von Diensten bereitstellen. Galileo erbringt seit Dezember 2016 Ortungs- und Zeitgebungsdienste für rund 400 Millionen Nutzer. Mit diesem Start erreicht die Konstellation nahezu ihre Gesamtstärke, die für 2020 geplant ist - das Jahr, in dem Galileo auch seine volle Betriebsfähigkeit erlangen soll. Galileo wird dann auf 20 cm genaue Daten senden, und wird damit einen Präzisionsrekord unter den Satellitennavigationssystemen der Welt aufstellen.

Der Start war der letzte im Rahmen des Galileo-Programms mit der Trägerrakete Ariane 5. Die nächsten Galileo-Satelliten sollen ab 2020 bereits mit der Ariane 6 abheben, Galileo wird einer der ersten neuen Kunden des neuen Trägers sein.

Zum Nachlesen

- BMWi (25.07.2018): [Vier europäische Galileo-Satelliten erfolgreich mit Ariane 5 gestartet](#)
- Europäische Kommission (25.07.2018): [26 Galileo-Satelliten im Orbit sorgen für bessere Signale für die EU-Satellitennavigation](#)

Quelle: BMWi, Europäische Kommission

Redaktion: 27.07.2018 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU

Themen: Engineering und Produktion, Geowissenschaften, Infrastruktur

[Zurück](#)

Weitere Informationen